

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

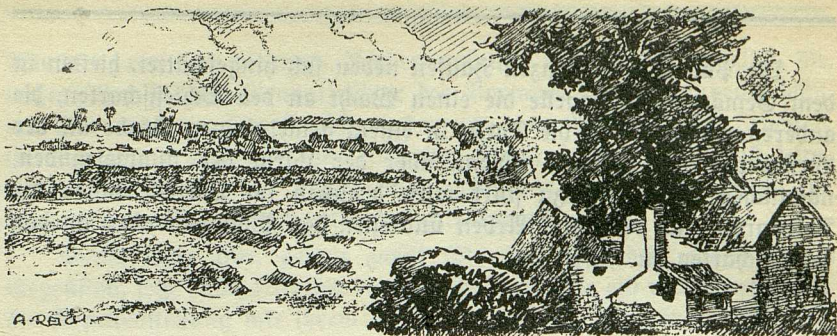
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Carency und Wäldchen von Angres.

V.

Im letzten Drittel des November wurde endlich die müde gekämpfte 13. Infanteriedivision aus der Lorettostellung herausgezogen. An ihre Stelle trat die 28. badische Infanteriedivision unter dem Befehl des Generalleutnants v. K e h l e r , dem XIV. Armeekorps zugehörig und die 55. und die 56. Infanteriebrigade umfassend. Die letztere, unter dem Kommando des Obersten T i e d e , übernahm unmittelbar die Stellungen um Notre Dame de Lorette, vom Westrande von Angres über die Höhe hinweg bis zum Südrande von Ablain. Rechts, gegenüber Mir Roulette, schloß sich die 55. Brigade an (Grenadierregiment 110 und Leibgrenadierregiment 109). Links, südlich von Ablain, stand die durch die ersten Kämpfe um die Höhe berühmt gewordene 9. bayerische Reservebrigade des Generals H u r t . Die Feldartillerieregimenter 14 und 50 der 28. Infanteriedivision lösten die Artillerieregimenter 58 und 22 der 13. Division batterieweise ab.

Die 56. Brigade des Obersten T i e d e hatte bis zum 23. November die Ablösung der Infanterieregimenter 55 und 15 von der 13. Division in der Weise vollzogen, daß im rechten Regimentsabschnitt (von Angres bis zur Kapelle) das Füsilierregiment 40 (Oberst D o e r r), im linken Abschnitt das Infanterieregiment 111 (Oberst v. S t . U n g e) lagen. (Später übernahmen die 111er noch den linken Bataillonsabschnitt der 40er, so daß sich nun die Kapellenstellung ganz in ihren Händen befand.) Hinter der Infanterie lagen die Batteriestellungen der Artillerieregimenter 14 und 50 und einige Batterien des Fußartillerieregimentes 14. Die 6. Batterie des Feldart.Regts. 14 kauerte mit ihren sechs Geschützen